67. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten, 6. Febr. 2015

Präsident Edi Keck durfte 26 Turner zur 67. Hauptversammlung begrüssen. Ein spezielles Willkommen richtete er an die Vertreter der verschiedenen Sportvereine, wie auch an Franz Meier als Vertreter der Gemeinde. Einen speziellen Gruss richtete der Präsident an folgende Neumitglieder: Heinz Schwarz, Marco Bötschi, Christoph Fey, Roland Meier, Kurt Aus der Au und Heinz Schläpfer.

Die 67. Jahresversammlung wurde mit dem Nachtessen eröffnet.
Mit zwei Blumensträusse wurde dem Sonnenteam gedankt, im besonderen Micaela für ihre Herzlichkeit. Jakob Keller wurde beauftragt, das Turnerlied „im schöne Dorf Märstetten“, nach der Melodie „Gilberte de Courgenay“ anzustimmen, getextet von Albert Keller.

In den Jahresberichten des Präsidenten und der Turnleiter wurde nochmals Rückschau gehalten. Wieder ist ein Jahr vorbei, es geht immer schneller, bestückt mit vielen Anlässen. Mit diesen Worten eröffnete unser Präsident seinen Jahresbericht.
Sämtliche Stationen im Vereinsjahr wurden nochmals kurz gestreift. Das Skiweekend zusammen mit dem Frauenturnverein war wieder das erste Highlight nach der Jahresversammlung, gefolgt vom jährlichen Plauschturnier zusammen mit den Männerriegen aus Sonterswil und Alterswilen. Der Besuch bei der Seepolizei Kreuzlingen zeigte uns ihr umfangreiches Aufgabengebiet. So überwacht sie den Uferabschnitt des Bodensees, hilft bei Schiffsunfällen und ist zudem Experte bei der Schifffahrtskontrolle und nimmt auch die Schiffsführerprüfungen ab etc. Die eindrückliche, rasante Ausfahrt mit einem Polizeiboot und das anschliessende Mittagessen bildete den Abschluss des Besuchstages beim Stützpunkt der Seepolizei. Aber auch unsere Arbeitseinsätze bei der Raiffeisenversammlung und am NOS in Wigoltingen verdankte der Präsidenten und der Kassier freut sich jeweils über den Zustupf in die Vereinskasse. Den geselligen Abschluss bildete der Klausabend eingeladen durch den FTV und der Ausmarsch ins Christbaumstübli der Familie Jöhr kurz vor Weihnachten. Bei Salzissen und Hauswein liessen wir das Vereinsjahr ausklingen.

Turnleiter Max Brenner hielt noch einen Rückblick über das Appenzeller Kantonal Turnfest. Deutlich steigern konnten wir uns im Wettkampfteil Fit & Fun gegenüber dem ETF in Biel. Dreimal erkämpften unsere Teams in diesen Wettkampfteilen die Teilnote 10.0, es gab aber auch deutlich tiefere Resultate. Mit einer Gesamtnote von 25.52 waren wir doch deutlich von der Spitze distanziert. Aber es war ein schöner Wettkampftag in Appenzell.
Toni Ruoss ging in seiner Zusammenfassung über das Turnerjahr 2014 vor allem auf den schönen Spielabend mit den anderen turnenden Vereinen aus Märstetten ein. Positiv stimmt ihn auch die erfreuliche Zunahme neuer Mitglieder, sie tragen bereits zu einem besseren Niveau im Volleyball bei. Sein Ziel ist aber auch die Förderung der Beweglichkeit und Stärkung der Rückenmuskulatur.
Seniorenleiter Albert Keller listete noch die bestrittenen Faustballturniere der Männerriege auf. Insgesamt waren dies acht Turniere, deren Spiele für unsere Cracks ganz unterschiedlich verlaufen und ausgegangen sind. Dazu kommt noch der Kant. Männerspieltag und die Thurgauer Hallen-Wintermeisterschaft. Bei den Siegverwöhnten Senioren der Kat. 2 liefen die Spiele nicht immer so wie gewünscht in der Meisterschaft. Vor allem schlichen sich in der 1. und 2. Runde Fehler ein. Aber nachher fanden sie wieder zur gewohnten Stärke zurück und belegten den 3. Schlussrang, punktegleich mit den Zweiplatzierten, aber mit weniger Gutpunkten.

Die Jahresrechnung, präsentiert von Fredy Dünner, weist einen Vorschlag von Fr. 622.00 aus, budgetiert war ein Rückschlag über Fr. 2‘985.00. Für dieses Jahr hat er einen Rückschlag von Fr. 2‘530.00 voranschlagt. Unser Säckelmeister macht es wie der Bund, negativ budgetieren und positiv abschliessen, Super!

Der Sieger der internen Jahresmeisterschaft 2014 war Daniel Bienst, gefolgt von Guido Stadelmann und Markus Grünenfelder.
Bis zum Rang 22 wurde allen eine Flasche Wein überreicht.

Einen besonderen Dank an Albert Keller, war er doch der Initiant für unser Faustballturnier, das er während 17 Jahren massgebend geprägt hat. Es war immer wieder verblüffend, mit welchem Geschick der Faustballobmann und Turnierleiter Albert Keller so viele topmotivierte Mannschaften für das Turnier gewinnen konnte. Die Turniere waren immer sehr gut organisiert und eine feste Grösse im Vereinsjahr.
Als Dank überreichte der Präsidenten Albert einen schönen Früchtekorb.
Daniel Bienst hat sich bereit erklärt, zukünftig das Amt als Faustballobmann zu übernehmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.
Gleich zwei Ehrungen für Albert an diesem Abend: Auch wurde er für 35 Jahre Vereinstreue geehrt.
Dies wurde mit einer Flasche Wein Marke „Held“ gewürdigt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren bestätigte die Versammlung einstimmig. Das Amt des Oberturners ist noch immer vakant.

Kurt Breitenmoser